

In den Heldenhainen sind die Namen der Gefallenen in irgend einer würdigen, künstlerischen Weise zu verewigen. Das ist eine selbständige, in ihm jeweils zu lösende künstlerische Aufgabe, bei der davor zu warnen ist, daß die Ideenverbindung mit altdeutscher Baumverehrung zu einer Altertümelei in den Kunstformen führe. Die Idee der Heldenbäume hat Anklang gefunden, nicht weil sie altdeutsch ist, sondern weil sie so deutsch ist, daß sie auch noch neudeutsch ist, weil sie unserem lebendigen Gegenwartsverhältnisse zur Natur entspricht.

Neben der Verwirklichung von Langes Vorschlag der Baumpflanzung für jeden Gefallenen, die ja erst nach Jahrzehnten eindrucksvoll werden kann,

bleibt der berechtigte Wunsch bestehen, uns selbst, die Eltern, Gatten, Geschwister und Kinder der Gefallenen, deren persönliche Ehrung in voller tiefer Wirkung erleben zu lassen. Auch dafür kann der Gedanke, den Baum zur Denkmalgestaltung wesentlich zu verwenden, fruchtbar gemacht werden, wenn man schon bestehende alte Haine, Baum-



Entwurf zu einem Soldatenfriedhof innerhalb eines bestehenden Friedhofes von Klemens Holzmeister, aus dem Werke „Kriegsdenkmäler“ des Vereines „Deutsche Heimat“

gruppen und Einzelbäume durch absondernde Einhegung in Verbindung mit Namenstafeln und Inschriften zu Kriegerdenkmalen gestaltet, wie dies der deutsche und der österreichische Heimatschutz wiederholt mit Nachdruck angeregt und vertreten hat. Böcklins Gemälde „Das Heiligtum des Herakles“ mag als Anreger solcher Denkmale gelten. Durch solche Anlagen würden wir auch wertvolle Naturdenkmale bewahren. Besonders feinsinnige Entwürfe danken wir da G. Wolf in Sensburg.

Das Bestreben nach Verinnerlichung und Einfachheit der Denkmalgestaltung, wie es in der Heranziehung der Natur sich äußert, hat aber auch bei der Schaffung von Kunstdenkmalen wieder Geltung erlangt. Überblickt man die große Reihe von Vorschlägen und Entwürfen dieser Gesinnung, so sieht man einerseits die Anwendung volkstümlicher, überlieferter, örtlich besonderer Gestaltung, andererseits das Streben nach einfachen Formen von